Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kurzbericht

Museum Lüneburg | MARTIN BAEUML FOTODESIGN

Museum Lüneburg

Willy-Brandt-Straße 1
21335 Lüneburg

Tel: +49 4131 7206580

buchungen@museumlueneburg.de
www.museumlueneburg.de

Herzlich willkommen!

Das Museum Lüneburg zeigt rund 1.300 Exponate aus den Bereichen Naturkunde, Kulturgeschichte und Stadtarchäologie und ist daher sowohl ein Ort der kulturellen Bildung, als auch identitätsstiftender Mittelpunkt Lüneburgs. Veranstaltungen, Konzerte, Lesungen und das wechselnde Rahmenprogramm machen das Museum zu einer kulturellen Begegnungsstätte. Das Museumscafé LUNA mit seiner einladenden, großen Terrasse mit Blick auf die Altstadt ist der ideale Ort, um einen spannenden Tag im Museum ausklingen zu lassen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite www.museumlueneburg.de

PRÜFERGEBNIS

für

Museum Lüneburg

21335 Lüneburg, Zertifikats-ID: PA-02226-2022

Barrierefreiheit
geprüft

Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

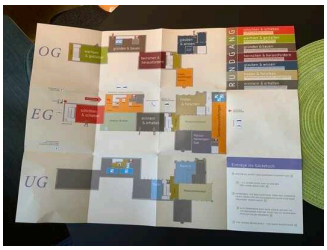
eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Juli 2022 – Juni 2025

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Museum Lüneburg

©Guido Frank

Überblick

- Zentrale Lage in Lüneburg, nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt.
- Sammlungen aus den Bereichen Kulturgeschichte, Naturkunde und Stadtarchäologie.
- Virtual-Reality-Brille mit 6 Themenwelten, die einen spannenden Einblick in historische Orte und Situationen bieten.
- Abwechslungsreiche Veranstaltungen, Workshops und Vorträge.
- Angebote für Schulklassen, Kindergärten und Kindergeburtstage. Außerdem werden Ferienaktionen und ein Museumquiz angeboten.
- Führungen durch die Dauerausstellung, zu verschiedenen Themen – auch für Gruppen buchbar.
- Kostenloser Verleih eines Mediaguides mit drei Spuren: "Natur, Mensch, Kultur" (auch in Englisch, Arabisch und Farsi), "Von Schülern ausgewählt" und "Mit Hanna und Otti" (für Kinder von 5-10 Jahren).
- Wechselnde Sonderausstellungen im Erdgeschoss (über Nebeneingang erreichbar).

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung.
- Das Gebäude ist stufenlos über einen Hublift oder den Eingang bei der Sonderausstellung zugänglich.
- Alle für Gäste nutzbaren Räume/Bereiche und Einrichtungen sind stufenlos erreichbar.
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 90 cm breit oder es gibt alternative Wege.
- Es ist mindestens ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- Assistenzhunde willkommen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **"Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer".**

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt zwei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung.
- Der Zugang zum Gebäude erfolgt stufenlos mit Hilfe eines Hubliftes.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos zugänglich.
- Türen sind mindestens 90 cm breit.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.
- Es gibt eine Haltestelle (Name: Zentraler-Omnibus-Busbahnhof Lüneburg (ZOB) des Nahverkehrs in 450 m.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Die Aufzugskabinen sind mindestens 110 cm x 140 groß. Die Aufzugstüren sind mindestens 90 cm breit.
- Die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 73 cm hoch.
- Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Es sind 6 unterfahrbare Tische im Museumscafé LUNA vorhanden.
- Es sind folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden: Virtual-Reality-Brille, Multimedia-Guide vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Behinderungen angeboten.
- Es gibt mehrere WCs für Menschen mit Behinderung.

Öffentliches WC (EG)

- Es ist ein Unisex-WC vorhanden.
- Die Bewegungsflächen betragen:
  vor dem Waschbecken 160 cm x 170 cm;
  vor dem WC 160 cm x 170 cm;
  links neben dem WC 71 cm x 55 cm;
  rechts neben dem WC 93 cm x 55 cm.
- Es sind links und rechts vom WC klappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Führung

- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.
- Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.
- Es ist eine Voranmeldung zur Führung notwendig.
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage am Counter.
- Ein abgehender Notruf wird in allen Aufzügen akustisch bestätigt.
- Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten/Stationen werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Im Museumscafé LUNA sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören. Es gibt keinen Sitzbereich mit geringen Umgebungsgeräuschen (z.B. Sitzecke, separater Raum).
- Auf Anfrage werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten. Eine Voranmeldung ist notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung“.**

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.

- Außenwege haben meist eine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Der Eingang ist nicht visuell kontrastreich gestaltet und durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet. Ausnahmen: im Ausstellungsraum herrschen & herausfordern (OG) ist das Licht **aus** konservatorischen Gründen gedimmt.
- Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
- Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.
- Ein abgehender Notruf wird in allen Aufzügen akustisch bestätigt.
- Aufzug 1 und 2: Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.
- Aufzug 3: Die Halteposition wird durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.
- Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten/Stationen.
- Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung für Menschen mit Sehbehinderung/ blinde Menschen: Mediaguide.
- Die Schrift der Speisekarte im Café ist in schnörkelloser und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Auf Anfrage werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Angebotene Hilfsmittel: Lesehilfen (Lesebrillen, Lupen).

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind immer in Sichtweite.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Informationen zur Orientierung sind teilweise akustisch verfügbar.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.

- Die Speisen werden sichtbar präsentiert (Buffet, Theke).
- Auf Nachfrage werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Eine Voranmeldung ist notwendig..
- Die Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen wird in Leichter Sprache gehalten. Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.
- Informationen sind nicht mit Piktogrammen oder Bildern dargestellt.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.

Parken

©Guido Frank

Eingang

©Guido Frank

Ausstellungsraum schichten & schieben (EG)

©Guido Frank

Ausstellungsraum erinnern & erhalten (EG)

©Guido Frank

Ausstellungsraum finden & forschen (Zwischenetage EG)

©Guido Frank

Marcus-Heinemann-Saal (EG)

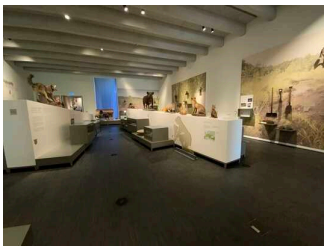
©Guido Frank

Ausstellungsraum gründen & bauen (OG)

©Guido Frank

Ausstellungsraum herrschen & herausfordern (OG)

©Guido Frank



Ausstellungsraum wachsen & gestalten (OG)

©Guido Frank

Ausstellungsraum glauben & wissen (Zwischenetage OG)

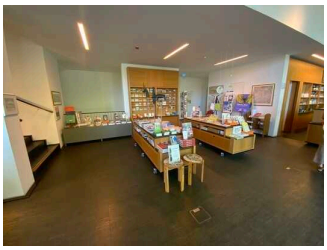
©Guido Frank

Öffentliches WC (UG)

©Guido Frank

Öffentliches WC (EG)

©Guido Frank

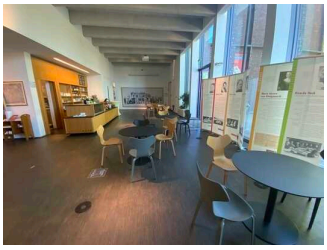


Shop

©Guido Frank

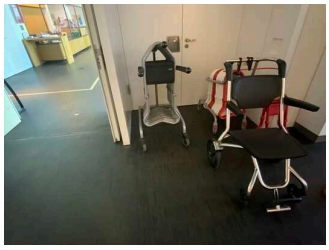
Blick auf die Terrasse

©Guido Frank



Innenbereich Museumscafé LUNA

©Guido Frank



Hilfsmittel

©Guido Frank

Bedienelemente / Leitsystem

©Guido Frank

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen **„Information zur Barrierefreiheit“** signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.

Das Kennzeichen **„Barrierefreiheit geprüft“** basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.

Die Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft“** liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.

„Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.

Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen